



PLANZEICHNUNG (TEIL A)

ZEICHENERKLÄRUNG

1. Festsetzungen zum Bebauungsplan

- Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)
- Dorfgebiet (§ 5 BauNVO)
- Grundflächenzahl (GRZ) (§ 16 (2) 1 und 19 BauNVO)
- Geschossflächenzahl (GFZ) (§ 16 (2) 1 und 19 BauNVO)
- Einzelhäuser u. Doppelhäuser zulässig (§ 22(2) BauNVO)
- Offene Bauweise (§ 22 BauNVO)
- Baugrenze (§ 23 (3) BauNVO)
- Umgrenzung von Flächen die von der Bebauung freizuhalten sind (§ 9 (1) 10 BauGB)
- Strassenverkehrsflächen (§ 9 (1) 11 BauGB)
- Fuß- und Radweg (§ 9 (1) 11 BauGB)
- Erhalten von Bäumen (§ 9 (1) 25b BauGB)
- Anpflanzen von Bäumen (§ 9 (1) 25a BauGB)
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 (1) 13 und 21 BauGB)
LR 11, 15, 16 = Leitungsrechte zur Verlegung, Führung und Unterhaltung von Versorgungsleitungen zu Gunsten der Grundstücke 11, 15, 16
GFR 5 = Geh- und Fahrrecht zu Gunsten des Grundstücks 5
- Abgrenzung unterschiedliche Nutzung (Art und Maß) (§ 1 (4) und 16 (5) BauNVO)
- Erdgeschossrohbodenhöhe ü. NN. (§ 9 (2) BauGB)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 (7) BauGB)
- Grenze des bestehenden Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 (7) BauGB)

2. Örtliche Bauvorschriften

- TH max=4,00m** Maximale Traufhöhe (§ 74 (1) LBO)
- FH max=8,50m** Maximale Firsthöhe (§ 74 (1) LBO)
- SD/PD** Satteldach/Pultdach (§ 74 (1) LBO)
- 35°-45°** Dachneigung (§ 74 (1) LBO)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Örtlichen Bauvorschriften (§ 9 (7) BauGB)
- Grenze des bestehenden Geltungsbereichs der Örtlichen Bauvorschriften (§ 9 (7) BauGB)

3. Erläuterung der Nutzungsschablone

Art der Nutzung	Zahl d. Vollgeschosse	Nutzungsschablone (§ 9 (1) 1 BauGB)
Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl	
Bauweise	Dachform/Dachneigung	

4. Nachrichtlich übernommene Festsetzungen

- Umgrenzung von Schutzgebieten im Sinne des Denkmalschutzes (Reihengraber aus der Merowingerzeit) (§ 9 (8) BauGB)

5. Darstellungen ohne Normencharakter

- Geplante Grundstücksgrenze
- Bestehende Gebäude
- Bestehende Grundstücksgrenze
- Höhenlinie bestehendes Gelände
- Flurstücksnummer
- Grundstücksfläche
- Grundstücksnummer
- Bestehende Bäume
- Bestehender Zaun
- UG-Entwässerung in natürlichen Gefälle nicht möglich

STADT LAICHINGEN
GEMARKUNG LAICHINGEN

HOHENSTADTER WEG

1. BEBAUUNGSPLAN
2. ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN

M 1 : 500

Der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften bestehen aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Schriftlichen Teil (Teil B) vom 21.10.2002

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB	18.10.2001	
Bürgeranhörung / Unterrichtung und Erörterung gem. § 3 (1) BauGB	19.10.2001 – 02.11.2001	
Öffentliche Auslegung des Entwurfs mit Begründung gem. § 3 (2) BauGB	03.05.2002 – 03.06.2002	
1. Erneute Auslegung des Entwurfs mit Begründung gem. § 3 (3) BauGB	20.08.2002 – 03.09.2002	
Setzungsbeschluss des Gemeinderats gem. § 10 (1) BauGB	21.10.2002	
Ausgefertigt: Der textliche und zeichnerische Inhalt stimmt mit dem Satzungsbeschluss überein. Das Verfahren wurde ordnungsgemäß durchgeführt.	Laichingen, den 1. NOV. 2002 Bürgermeister	
Durch ortsübliche Bekanntmachung am 1. NOV. 2002 sind der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften in Kraft getreten	Laichingen, den 1. NOV. 2002 Bürgermeister	
10.2002	0064	4

KÜNSTER ARCHITEKTUR + STADTPLANUNG
BISMARCKSTRASSE 22
72764 REUTINGEN
TELEFON: 07121-1640-31
TELEFAX: 07121-1640-47
DPL-ING. CLEMENS KUNSTER REGIERUNGSBAUMEISTER FREIER ARCHITEKT + STADTPLANER

h/b = 594,0 / 1189,0 (0,71m²)